

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

29. Oktober 2024

Sitzung des Kreisausschusses am 6. November 2024

Antrag: Gewährleistung des „Dormagener Modells“

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung der Geburtsstation von Dormagen nach Neuss leiten die Gesellschafter des Rheinland Klinikums, zu denen der Rhein-Kreis Neuss gehört, gemeinsam mit der Geschäftsführung des Klinikums Gespräche mit der Dormagener Stadtverwaltung zur Gewährleistung und Fortsetzung des „Dormagener Modells“ ein.

Begründung:

Das „Dormagener Modell“ ist ein bundesweit beachtetes und beispielhaftes Präventionsprogramm zum Schutz von Kindern, was sie bereits von Geburt an begleitet und unterstützt. Im Zuge der Restrukturierungs- und Sanierungspläne für das Rheinland Klinikum ist eine Verlegung der Geburtsstation am Klinikstandort Dormagen nach Neuss vorgesehen. Angesichts dieser gravierenden Veränderung müssen Gesellschafter und Geschäftsführung des Rheinland Klinikums Gespräche mit der Dormagener Stadtverwaltung einleiten, um die Auswirkungen der Verlegung auf das „Dormagener Modell“ zu erläutern und Maßnahmen zu vereinbaren, die eine Fortsetzung des Modells gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender
(SPD)



Petra Schenke
Fraktionsvorsitzende
(GRÜNE)



Dirk Schimanski
Fraktionsvorsitzender
(GRÜNE)